

DESINFORMATION ENTGEGENWIRKEN DEMOKRATIE STÄRKEN



Freitag, 13. März 2026, 10 bis 16 Uhr
PH Salzburg, Akademiestraße 23/25 (CUG.19a)

Demokratien weltweit stehen vor der Frage, wie sie der wachsenden Flut von gezielten Falschinformationen begegnen können. Auch die Europäische Union sieht sich systematischen Desinformationskampagnen ausgesetzt, die das Vertrauen in ihre Institutionen und Zielsetzungen untergraben und die demokratische sowie sicherheitspolitische Stabilität gefährden.

Cyberangriffe und Desinformation sind integraler Bestandteil hybrider Bedrohungen – mit dem Ziel, Gesellschaften zu spalten und autoritäre Interessen durchzusetzen. Die EU reagiert darauf mit einem Bündel an sicherheitspolitischen Maßnahmen, darunter dem Aktionsplan gegen Desinformation, dem Verhaltenskodex für Plattformen, der Europäischen Beobachtungsstelle für digitale Medien (EDMO), dem EUvsDisinfo-Projekt sowie der Verankerung von Desinformationsbekämpfung in der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Für Pädagoginnen und Pädagogen ergibt sich daraus eine zentrale Frage: **Wie kann Schule junge Menschen unterstützen, Desinformation als Gefahr für Demokratie und Sicherheit zu erkennen und reflektiert damit umzugehen?**

Die Jahrestagung des Netzwerks EUropa in der Schule spricht diese wichtigen Themen an:

- Wie lässt sich Desinformation im Unterricht wirksam bearbeiten?
- Wie stärkt europapolitische Bildung Medienkompetenz und Resilienz?
- Welche Rolle spielt die Vermittlung europäischer Werte, demokratischer Prinzipien und sicherheitspolitischer Zusammenhänge im Umgang mit Desinformation?
- Welche Impulse können von Demokratiebildung und Digitaler Politischer Bildung ausgehen?

Die Jahrestagung bietet wie gewohnt fachliche Einblicke aus Wissenschaft und Praxis, praxisnahe Workshops mit Unterrichtsmethoden sowie viel Gelegenheit für Austausch und Vernetzung.

PROGRAMM

13. MÄRZ 2026

10:00 bis 10:15 Uhr Begrüßung

Matteo CARMIGNOLA

Pädagogische Hochschule Salzburg

Doris WAGNER

Sektion Allgemeinbildung und Berufsbildung, Bildungsministerium

Maximilian MÜLLER

Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

10:15 bis 11:15 Uhr Impulsvorträge

Helmut BRANDSTÄTTER (Europaabgeordneter, Ausschüsse: auswärtige
Angelegenheiten, Europäischer Schutzschild für die Demokratie) *angefragt*

Desinformation im Visier: die EU Anti-Desinfo-Maßnahmen

Agnes GOTTHARDT

(Medienpädagogin, Safer Internet Trainerin, OeAD Trainerin für Extremismusprävention)

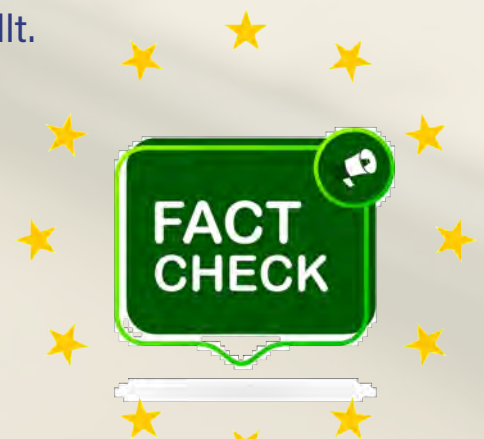
**Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation: demokratische Werte
stärken - Resilienz gegenüber Desinformation fördern**

11:15 bis 12:30 Uhr Fishbowl-Diskussion

Moderation: **Patricia HLADSCHIK** (Zentrum *polis* - Politik Lernen in der Schule)

12:30 bis 13:25 Mittagspause

Mittagessen wird für die Teilnehmenden bereitgestellt.



PROGRAMM

13. MÄRZ 2026

Am Nachmittag werden die Teilnehmenden in zwei Gruppen geteilt.

13:30 bis 14:45 Gruppe 1

Slow-Dating – Informieren Sie sich zu unterschiedlichen Themen an den folgenden Tischen:

Die Manosphere verstehen: Wie wir Jugendliche gegen gefährliche Vorbilder und Desinformation stärken können

Kristina KARL (Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen)

Fakten brauchen Verbündete: Wie der STANDARD mit einer Medienkompetenz-Initiative Lehrer:innen im Unterricht stärkt

Nana SIEBERT (DerStandard)

Im Labyrinth der Falschmeldungen: Medienkompetenz für junge Menschen. Angebote des Europäischen Parlaments für Schulen

Petra STOLBA (Europäisches Parlament)

Stärkung von Friedenskompetenzen im digitalen Raum: "Good News – Bad News – Fake News" & "Digitale Zivilcourage"

Barbara SIEBERTH (Friedensbüro Salzburg)

Jungen Menschen Europa lebensnah vermitteln – Angebote für Schulen

Anna KIERNER (EUROPE DIRECT Salzburg)

Plenspiel für die Schule: „Die EU und Fake News“

Luisa KUGLER (EUROPE DIRECT Augsburg)

„Kein Fake alles Fakten? – KI Tools gegen Desinformation“

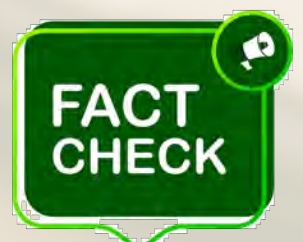
Pamina OESTREICHER (EUROPE DIRECT München)

13:30 bis 14:45 Workshop Gruppe 2

Debunk the Fake – mit game-based learning Methoden Medienkompetenz stärken

Anna Maria EDER-JAHN (Zentrum für Medien und Digitalisierung, Pädagogische Hochschule Salzburg)

14:45 bis 16:00 Gruppenwechsel



ANMELDUNG JAHRESTAGUNG

13. MÄRZ 2026, 10 BIS 16 UHR

PH SALZBURG, AKADEMIESTRAÙE 23/25 [CUG.19A]

FACT
CHECK

Anmeldungen online bis 6. März 2026



Vorname/Nachname

Schule/Institution

Bundesland

E-Mail
